

## Impressum

**Herausgeber:** Martin Görner und Peter Kneis

**Redaktion:** Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),  
Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS  
(Nünchritz), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Ham-  
burg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

**Anschrift der Schriftleitung:**

Artenschutzreport  
Thymianweg 25  
D-07745 Jena

**Satz:** Grafisches Centrum Cuno

**Druck:** Grafisches Centrum Cuno

**Erscheinungsweise:** Jährlich 1-2 Hefte

**International Standard Serial Number:**  
ISSN 0940-8215

**Bestellungen:** Bei der Schriftleitung

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die  
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen  
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber  
und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

**Autorenhinweise:** Der „Artenschutzreport“  
veröffentlicht in 1-2 Heften pro Jahr wissen-  
schaftliche und möglichst praxisorientierte  
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet  
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-  
zenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch  
nicht an anderen Orten veröffentlicht worden  
sein. Für Inhalt und Form der Beiträge sind  
die Autoren verantwortlich. Die Redaktion  
behält sich notwendige Änderungen oder  
Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens  
durch den Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig  
und 1 1/2-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten  
mit 3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge  
markierten Absätzen eingereicht werden. Auf  
allgemeinverständliche, gegliederte und kon-  
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen.  
Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen  
(jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen  
(mit schwarzer Tusche) dargestellt werden.  
Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müs-  
sen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen  
notwendige Aussagen beinhalten und, mit  
prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt  
versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungs-  
vorlagen werden numeriert und mit dem  
Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur  
informiere man sich in einem vorangegan-  
genen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabe-  
tisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz.  
- Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der  
Landschaft aus tierökologischer Sicht.  
- Nat. Landsch. 55, 91-96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Populations-  
dynamik von Greifvogel- und Eulenarten  
und ihrer Beutetiere. In: STUBBE, M. (Hrsg.),  
Populationsökologie von Greifvogel- und  
Eulenarten, Bd. 1, 279-329.-Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der interna-  
tionalen „List of serial title word abbreviations  
(in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf  
1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 30 Sonderdrucke kostenlos.

# Artenschutzreport

Heft 10/2000

Jena

	Werner Hempel	1
<b>Entwicklung und naturwissenschaftliche Bedeutung des Wirtschaftsgrünlandes in Sachsen</b>		
	Hugo Weinitschke	3
<b>Rote Listen - ein Vergleich</b>		
	Nicole Sonnenwald und Erika Vauk-Hentzelt	
<b>Entwicklung der Pflanzenbestände auf extensiv genutztem Kulturgrünland im Landkreis Rotenburg/Wümme - Ergebnis siebenjähriger Erfolgskontrollen -</b>		5
	Uwe Wegener und Helge Bruelheide	11
<b>Die Situation der Harzer Bergwiesen während der letzten 10 Jahre</b>		
	Sabine Walter	15
<b>Verbreitungsanalyse von Tagfaltern des mageren Offenlandes in Südwestsachsen</b>		
	Lothar Nitsche	19
<b>Erfahrungen über die Pflege von Bergwiesen in Hessen</b>		
	Frank Müller	22
<b>Steinrücken als wichtige Vernetzungselemente in Bergwiesengebieten - Vegetationsstruktur, Schutz und Pflege</b>		
	Hartmut Sänger	27
<b>Bergbaubedingte Feuchtgebiete als Extremstandorte aus floristischer und vegetationskundlicher Sicht - Untersuchungen im ehemaligen ostthüringischen Uranbergbaurevier</b>		
	Wolfgang Zimmermann	33
<b>Eintagsfliegen (Ephemeroptera) von der mittleren Saale bei Orlamünde - Indiz auf sukzessive Wiederbesiedlung</b>		
	Gerhard Hübner	34
<b>Temperaturbedingte Quartierwahl und -wechsel einer Wochenstubengesellschaft der Kleinen Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)</b>		
	Hartmut Willmitzer	37
<b>Fischereiliche Bewirtschaftung von Trinkwassertalsperren - Möglichkeiten des Artenmanagements in einem künstlichen Ökosystem</b>		
	Marianne Demuth-Birkert, Otto Diehl, Erhard Thörner und Konrad Klemmer	
<b>Der Laubfrosch (<i>Hyla arborea</i>) in Hessen - Ergebnisse der Kartierung 1998-1999, aus der Praxis der Umsetzung von Artenhilfsmaßnahmen sowie Empfehlungen für ein Artenhilfsprogramm</b>		42
	Renate Balke	50
<b>Bergwiesengewirtschaftung im Thüringer Wald</b>		
	Rzofia Gebczynska und Jan Raczynski	51
<b>Die Gefährdung der Flichpopulation (<i>Alces alces</i>) in Polen</b>		
	Martin Görner	54
<b>Zum Vorkommen der Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>) in Thüringen von 1800 bis 2000</b>		
	Wolfgang Böhnert	60
<b>Vorläufige Ergebnisse des sächsischen Bergwiesen-Förderprogrammes</b>		
	Jitka Málková	63
<b>Erhaltung und Pflege von Bergwiesen im Naturschutzgebiet Adlergebirge (Orlické hory)</b>		
	Kersten Hänel und Bernard Hachmöller	
<b>Vergleich der Artenzusammensetzung submontaner Grünlandgesellschaften auf genutzten Flächen und Brachen im Unteren Ostergebirge</b>		66
	Volker Schurig	74
<b>„Liebe zur Natur“: Naturschutz unter den Bedingungen der „Spaßgesellschaft“ auf dem Primat des Nützlichkeitsdenkens</b>		
	Martin Görner	78
<b>Werraue zwischen Breitungen und Vacha sowie Dankmarshausen und Neustädt (Thüringen) - ein europäisch bedeutsames Vogelschutzgebiet</b>		
		80

Neuerscheinungen